

Princeton, 28./X. 1946 ^{act} 19

Lieber Rudi!

Bitte entschuldige, dass ich Dir so lange nicht geschrieben habe. Inzwischen sind einige Briefe von Dir angekommen (der letzte vom 12./X.), in denen Du auch den Empfang einiger Pakete bestätigt. Saccharin haben wir Euch schon 400 Tabletten geschickt (davon, wie mir Adele sagt 200 in dem 20 kg Paket das schon angekommen ist) Seit ein paar Wochen ist es (wenigstens in Princeton) nirgends zu bekommen. Der Zeitungs ausschnitt mit dem Thirring'schen Aufsatz hat mich sehr interessiert. Ich werde mich überhaupt immer freuen, wenn Du mir Zeitungs ausschnitte schickst, welche die gegenwärtigen Verhältnisse in Österr. richtig beleuchten. Das Besorgen von Büchern ging ja leider nicht so einfach. Im Dorotheum wäre ja vielleicht manchmal etwas, was mich interessieren würde u. sonst nur schwer zu beschaffen ist, aber bleiben die Bücher so lange ausgestellt, dass Du mir in der Zwischenzeit schreiben u. meine Antwort abwarten könntest? Aber ich danke Dir jedenfalls für Deine Freundlichkeit u. werde vielleicht später einmal davon Gebrauch machen. Ausserdem möchte ich ja einmal auch meine Bücher herschicken lassen. Es müsste doch bei der Post zu nehmen sein ob das schon geht u. wenn nicht das wäre. Von Rosenberg kam neulich ein Brief in dem er mich ersucht ihm meine "Heimattrolle" zu schicken. Ich werde versuchen, das durch die österr. Botschaft zu besorgen; aber nach meinen

bisherigen Erfahrungen mit diesen verspreche ich mir davon nicht viel. Könntest Du das nicht schneller beim Stadtamt in Wien besorgen?

Mit vielen herrlichen Grüßen, auch von Adele

Dein Kurt.

Liebe Mama!

Dein letzter Brief ist N^o 32 (vom 3/X.) u. ich sehe, dass ich Dir schon eine ganze Weile nicht geschrieben habe. Adele's Reise-Albumnis zieht sich weiterhin. Nach Erhalt ihres Besuchs schreiben sie zwar von der österr. Gesandtschaft, dass sie nach Wien telegraphieren werden, aber das ist jetzt auch schon wieder 14 Tage her u. die telephonischen Grobheiten, die ihnen Adele von Zeit zu Zeit sagt, helfen anscheinend auch nichts. Ausserdem will ja Adele jetzt mit dem Schiff fahren, was die Sache weiter verzögern wird. Die transatlantischen Flüge scheinen wirklich noch nicht so sicher zu sein wie die am Lande. Du hast ja wahrscheinlich auch von den vielen Unglücken gehört. Der Inhalt der Care-pakete, wie Du ihn beschreibst stimmt nicht ganz mit den hiesigen Prospekten. Insbesondere sollte mehr Zucker darin sein, dann 1 kg Trocken-gemüse u. Früchte, $\frac{1}{2}$ kg Käse, 1 kg Mehl oder Haferflocken etc. oder ähnliches. Es fällt mir natürlich gar nicht ein, es T. Pombe belassen, wenn sie etwas daran anzusetzen hat. Im



Gegenteil, ich möchte doch wissen, was günstiger zu schicken ist. In Deinem letzten Brief war die Adresse Milde's zum Teil mit der Schere wegeschnitten. Bitte grüße sie von mir, wenn Du ihr schreibst. Von T. Miszi haben wir ^{bisher} nichts gehört. Unser Paket ist also scheinbar verloren gegangen. An Mosing's habe ich eine Care-Paket geschickt. In unserer Wohnung ist jetzt als letztes das Schlafzimmer frisch tapeziert worden u. damit sind Böden u. Wände in sämtlichen Räumen frisch hergerichtet. Adele möchte ja gerne wieder Aufnahme von der Wohnung machen lassen, aber es ist jetzt alles so teuer u. die Preise weiter im Steigen. Es ist jetzt $\frac{1}{2}$ 11^h abends u. ich bin allein zu Hause. Adele ist in's Kino gegangen; ⁱⁿ ein Lustspiel ~~Operette~~ mit dem Titel "Skandal in Paris". Es wird sicher nichts wert sein, aber Adele ist eine riesige Kino-männin. Nennlich war ein Stück von Shaw "Cäsar u. Kleopatra" mit unverändertem Shaw-schen Dialog verfilmt, aber ich lese so etwas lieber. Soeben habe ich die Barkowle im Radio gehört. Das ist die Art von leichte Musik, die ich gern habe. Ausserdem hört man oft sehr gute spanische Ton+musik. Diese heisst hier "Latin-American music" [= südamerik. Musik]. Ich fürchte dieser Brief ist etwas zerfahren. Nächstens erzähle ich Dir noch einiges mit mehr Mühe.

Tausend Busi immer Dein Kurt

Herzliche Grüsse auch von Adele. Sie fürchtet sich schon wie Du sie wegen des Kleides



ausgeschrieben